2.21. 15, 15.7.81

A Village 7

CH 1073 Savigny (Vand)

Tel: 004121: 972356

Saviguy, 4-5-81

Savigny, 4. Mai 1981:

Set gelter Herr Haare, Dr. Goersch, deurst eine Optike in Karsmir einer Mul erfeb, des sie ist all de brokeiftige, under de ist zeit 10 Jahre leide. Dien Optike alikte wis aus solliege list diese Many of Peraloggi was Oble and diese Sherizer Ophthemologe war de eich van 26 (!) Agte, ohe zeich, oher of oher soles so of Many of Karplijet fr

Sehr geehrter Herr Haase, Dr. Goersch, durch einen Optiker in Karlsruhe erfuhr ich Ihre Adresse. Und erfuhr, daß Sie sich mit all dem beschäftigen, unter dem ich seit 10 Jahren leide.

Dieser Optiker schickte mich auch schließlich diesen März zu Dr. Pestalozzi nach
Olten und dieser Schweizer Ophthalmologe
war der erste von 26 (!) Ärzten,
der zugab, daß es zu kompliziert für

il re, e r winx abr eve, de s bene Komte " -des war Dr. Wisse in Dane bei de is vor 18 Tage operat wurde. Er venitzte de abeignes villeir bejat jils læga wieder mei Lebe. -War it The she's? Well is or emport be inter du Medzine, du mis titter med flehen 10 false in der Vor= holle, die letzte 2 jake dava! - der Hölle letz ließe. dagnortisiet: Sele-kentel entzinden

ihn sei, er "wisse aber einen, der es besser könnte" ... und das war Dr. Wieser in Basel, bei dem ich vor 18 Tagen operiert wurde. Er versetzte den Obliquus inferior ein wenig nach hinten ... vielleicht beginnt jetzt langsam wieder mein Leben. -Warum ich Ihnen schreibe? Weil ich so empört bin über die Mediziner, die mich bittend und flehend 10 Jahre in der Vorhölle, die letzten 2 Jahre davon in der Hölle leben ließen. Was haben sie dort alles diagnostiziert: Schleimbeutelentzündung,

Athrose, Gelindent blut og storme (is beken Kanarty Apille), Meiseur'sha Synda (wep Dree showdy) Dechad jahr boshwede, Poychose, " if hith je ein Chance alle Marine doppet go sele, velde Fra hatte des!" (e- Heidelberge Neerologe) u.s.w. Und um Valtum! Jume, we il sagh, in hath etwes a Any, lichelre ni ur wild . " die Alleden Ker une virpte je alles beser n. s. u., " An Herr Bagate = A. Jelle (8Tap lay Unternaly!) salikete his als in openful weg " in mene

Arthrose, Gehirndurchblutungsstörungen (ich bekam komaartige Anfälle), Menièr'sches Syndrom (wegen Drehschwindel), Wechseljahrbeschwerden, Psychosen, "ich hätte ja eine Chance alle Männer doppelt zu sehen, welche Frau hätte das!" (ein Heidelberger Neurologe) u.s.w. Und nur Valium! Immer wenn ich sagte, ich hätte etwas am Auge, lächelten sie nur mild ... "die Akademikerinnen wüßten ja alles besser u.s.w. ..." Auch Herr Bangerter in St. Gallen (8 Tage lang Untersuchung!) schickte

mich als inoperabel weg "in meinem

Alto (is was 1972: 41 for alt) Kanti ist dan in thin die Bilde Milt met bilde, de dis « congeni : the Trubleaistère : set Gehr le : Aar Wir A de alles nogly?? Gut - it be regeptle und hate 10 Jake Kam met gelebt, var alle i meine Benj als Profosani a de Fach ford alule Karsmer wa des here, des Komigiera des Arbeite nix Menche zu Aa. dig and geworde. Hente hamte ist his prizel, dap ist gutglating of "Chefargte" me

Alter (ich war 1972: 41 Jahre alt)
könnte ich dann im Hirn die Bilder
nicht mehr bilden, da die "congenitale Trochlearisparese" seit Geburt bestand."

Wie ist das alles möglich??

Gut - ich bin reingefallen und habe

10 Jahre kaum mehr gelebt, vor

allem in meinem Beruf als Professorin

an der Fachhochschule Karlsruhe

war das Lesen, das Korrigieren,

das Arbeiten mit Menschen zur ständigen Qual geworden.

Heute könnte ich mich prügeln, daß ich gutgläubig zu "Chefärzten" und

"I Profesor gelange bi autalt nil i du Mi versitätsbibliotrale g informiere.

Meri Frag: Was Kan it to, deps e ander Menshe i ilor Unisselect with genauso gels Mi nir? Salte ma solde Tills with mal veriffetlike? Villeils = dr " Sprichtade. Who Fensele? Clour hah is be Ta. Papulaggi Olk, erfalæ, vie agent der 1 Pola det. war. Ale fi, oar michiel hashe is says and

"Professoren" gelaufen bin anstatt mich in der Universitätsbibliothek zu informieren.

Meine Frage: was kann ich tun,
daß es anderen Menschen in ihrer
Unwissenheit nicht genauso geht
wie mir? Sollte man solche
Fälle nicht mal veröffentlichen?
Vielleicht in der "Sprechstunde"
übers Fernsehen?

Ebenso habe ich bei Dr. Pestalozzi,
Olten, erfahren, wie angenehm der
"Polatest" war. Ahnen Sie, vor
wieviel Maschinen ich saß und

hit grade mußte? Var alle die Ser slule - SI. falle, wo un Shilaime a mir mproliete. Das It alle Lilt of Jane. Was ham it for du Wer= by to? De bis out diese febrit or = beite, hith is si, in- Hirwen 3- gete. I half , and mein Wirbelaile ... mein Muskel highking " ... da bi is wich - hoffeteis gang e-sutstil, int zee to des browlar Ser or Feld. Herfine fipe Enke Birg

mich quälen mußte? Vor allem diese Sehschule in St. Gallen, wo nur Schülerinnen an mir rumprobierten.

Das ist alles nicht zu fassen.
Was kann ich für die Wer-

bung tun?

Da Sie auf diesem Gebiet arbeiten, bitte ich Sie, mir Hinweise zu geben.

Ich hoffe, auch meine Wirbelsäule und meine Muskeln "hinzukriegen" ...
dann bin ich wieder – hoffentlich – ganz einsatzfähig und ziehe für das binoculare Sehen zu Felde.

Herzliche Grüße Erika Bürgy

Sel geeliter Herr Dr. Goensh, gan herslide Dank for the lish Brig. It winds gen auspilled darang antwester doch wir gels & weeder is wiserabel, claps in with weigh, wie it die 7 worken bis zur 2. Operation (m a linke Age) durathalke well. De Hohe van 32° hat Dr. Wien hermtergehalt. Jet blike not 200 Toffereng .. and chine Frence made wit half waln't the The remarker in Laurane unight it abbreile ... die Katze will had House zon Sterbe! It alut je whom, dops eine 2. est. eine 3. Operation bounte sil -- don wit silve Storinge wieder recluste it with the like An Ist total blockest, dus gange Neveryten spielt vernickt, Kan Kan met ene nort self. Wine Si eigentes, welch tenflishe Well. Let die "congritule Thouleanspare: it?

Sehr geehrter Herr Dr. Goersch, ganz herzlichen Dank für Ihren lieben Brief. Ich würde gern ausführlich darauf antworten doch mir geht es wieder so miserabel, daß ich nicht weiß, wie ich die 7 Wochen bis zur 2. Operation (nun am linken Auge) durchhalten soll. Die Höhe von 32° hat Dr. Wieser heruntergeholt jetzt bleiben noch 20° Differenz -- und diese Fusion macht mich halb wahnsinnig. Mein Freisemester in Lausanne mußte ich abbrechen --- die Katze will nach Hause zum Sterben! Ich ahnte ja schon, daß eine 2. evt. eine 3. Operation vonnöten sind -- doch mit solchen Störungen wieder rechnete ich nicht. Mein linker Arm ist total blockiert, das ganze Nervensystem spielt verrückt, kann kaum mehr essen noch schlafen.

Wissen Sie eigentlich, welch teuflische Krankheit diese "congenitale Trochlearisparese" ist?

De Greuze ze Walner wird dust diese læppinde winzige Agenniskelde groge.

Ven leh it - maps it seikelehe - bis

2 12. A just in der Hoffy, daps dei

2. Operation sus en Stickele weiterburgt

3 " in fache Sele". Die Holle danet

jett scha 2 fele a - auf diese Art lene

id also Anatonie met finee a meinen kinger

daps die Mukhale eine Repelbers bilde

die Nerve eine ander webe wei ingent:

etwo aus den fleiegewiche gebracht wind: das

it also die Holle

It gete the gene trake of into all dos, was godele in - villeight kame si non i whole artite at veroffit like, don't is onled thender with all in white gets wir him.

Hersch Gipe —1 = gots Senetverk the Erike Birg Die Grenze zum Wahnsinn wird durch diese läppischen winzigen Augenmuskelchen gezogen.

Nun lebe ich – muß ich weiterleben – bis zum 12. August in der Hoffnung, daß die 2. Operation uns ein Stückchen weiterbringt zum "einfachen Sehen". Die Hölle dauert jetzt schon 2 Jahre an -- auf diese Art lerne ich also Anatomie und fühle an meinem Körper, daß die Muskeln einen Regelkreis bilden, die Nerven einen anderen: wehe wenn irgendetwas aus dem Gleichgewicht gebracht wird: dann ist das die Hölle.

Ich gebe Ihnen gerne Auskunft über all das, was geschehen ist – vielleicht können Sie noch schneller arbeiten und veröffentlichen, damit es anderen Menschen nicht auch so schlimm geht wie mir.

Herzliche Grüße und ein gutes Semesterende Ihre Erika Bürgy



PRIVAT-KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN

Chefarzt: Dr. med. S. Jaspers Verwaltungsdirektor: H.-J. Müller

7580 Bühl/Baden 13 (Schwarzwaldhochstraße)

7580 Bühlerhöhe, den , 25 - 8 - 81

hiehr Herr Dr. Goerner,

der hertige Buy blight frendige: in glander,

deafs in die Holle lieter wir Arte.

15. Juli wurch in our Dr. Wieser oles

gweite hel openet: der liebe unter rectes

wurch zunichwersetzt. Mit dans began des

Wurch weines Lebeus: wit 50 Julie sele in

des erste hiel in nit großer Variete au

die nech-operation Phase segange. Die Beihleriche
hat hir die Ruse, die Abgeschiede heir garakert.

Gang langen base in die scheckliche Photie

at, gang langen löse von die Verbauffen

in der Muskele, der Wirbelsvähle. Por, aus

Femsprecher : 10 72 261 216 · Telex : 0 781 247 · Bahnstation : Baden-Baden (Expreß- und Gepäcksendungen) Bankverbindung : Bezirkssporkasse Bühl/Baden (662 514 341 12-034-997

Das Sanatorium Böhlerhöhe ist ein Betrieb der Kurtaus und Sanatorium Böhlerhöhe Gribh 8 Cc KG.

Die Gesellschaft ist eine Kommanditgesellschaft mit Sitz in Böhl, Register-Gench Boden-Roden, 148A 727. Vorstrender des Beirats i Tony Frey.

Persönlich haftender Gesellschafter: Kurtaus und Sanatorium Böhlerhöhe Gmöhl mit Sitz in Boden-Roden, Register-Gench Boden-Boden, 148B 339.

Geschaftsführer: Dr. Sieglified Jaspers und Günther Haderecker.

Bühlerhöhe, 29. August 1981:

Lieber Herr Dr. Goersch,
der heutige Brief klingt freudiger: ich glaube,
daß ich die Hölle hinter mir habe.
Am 15. Juli wurde ich von Dr. Wieser das
zweite Mal operiert: der linke untere rectus
wurde zurückversetzt. Und damit begann das
Wunder meines Lebens: mit 50 Jahren sehe ich
das erste Mal "plastisch".
Dieses Mal bin ich mit großer Vorsicht an
die nach-operative Phase gegangen. Die Bühlerhöhe
hat mir die Ruhe, die Abgeschiedenheit garantiert.
Ganz langsam baue ich die schrecklichen Phobien

ab, ganz langsam lösen sich die Verkrampfungen

in den Muskeln, der Wirbelsäule. Bis auf

like Silmeter bi it fart gang silmeng:
fre. Kei Silmindel met, Kei It fille,
Kei Gloriche: it begine laggon
weder of lebe 1 ei nort mie ge:
Kennts Leke of entdecke. Noch 10 filme
List met - Musik - hare - komme, habe it
enne Celloabert nit Prof. Holshu wieder
geiefe Kome.

Jik bin Selig - ...

A midst Montey sumps in modernous want

Basel - abor in glande, claps in the de

a operate "Grade - leke Kan, we di

Wirbelsande wich beineg! I win!

Was han in now ton, claim vile a :
der Menste ene solde Holle espat

blest!

Konne bi en bind Reklane made for

de Dr. Wiese? Or in wike n en heromagnika

Operateur - and ohi Ottopt Keriume ai pert

progis and freeling.

Gang herslike Dellegipe Enke Birg eine Gelenkkapselschrumpfung in der linken Schulter bin ich fast ganz schmerz-frei. Kein Schwindel mehr, kein Hinfallen, kein Erbrechen: ich beginne langsam wieder zu leben und ein noch nie gekanntes Leben zu entdecken. Nach 10 Jahren Nicht-mehr-Musik-hören-können habe ich einen Celloabend mit Prof. Hölscher wieder genießen können.

Ich bin selig - - -

Am nächsten Montag muß ich nochmals nach Basel - - aber ich glaube, daß ich mit dem anoperierten "Graden" leben kann, wenn die Wirbelsäule wieder beweglich wird.
Was kann ich nur tun, damit vielen anderen Menschen eine solche Hölle erspart bleibt?

Können Sie ein bissel Reklame machen für den Dr. Wieser? Er ist wirklich ein hervorragender Operateur -- und die Orthoptikerinnen äußerst präzis und freundlich.

Ganz herzliche Dankesgrüße
Erika Bürgy